

# WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 806 -

12. Juni 2023

## Editorial.....

Moin Folks . . . am letzten langen Wochenende im Frühjahr waren im Vorbild-Motorsport die 24h Le Mans zu sehen. Im Slotracing war hingegen rennfrei...

Kommendes Wochenende steht der 4. Lauf zum NASCAR Winston Cup beim SRC Niederrhein in Moers auf dem Programm – und eine Woche später der 3. Lauf zum SLP-Cup in der Rennpiste Duisburg...

Die 806<sup>te</sup> Wild West Weekly umfasst den Bericht vom NASCAR Grand National in DU Mündelheim sowie die Vorschau zum SLP-Cup in der Duisburger Rennpiste...

### Inhalt (zum Anklicken):

- NASCAR Grand National  
3. Lauf am 3. Juni 2023 in Duisburg
- **SLP CUP**  
3. Lauf am 24. Juni 2023 in Duisburg
- News aus den Serien  
Saison 2023 / 2024

## NASCAR Grand National

### 3. Lauf am 3. Juni 2023 in Duisburg

geschrieben von Manfred Stork



#### 1971 Petty Plymouth von Markus Michel

Mit dem dritten Lauf für die Grand Nationals der NASCAR-Szene ging es wieder einmal zurück nach Mündelheim in den Keller, denn dort waren wir zu Corona-Zeiten und auch sonst nicht mehr so häufig zu Gast.



Training beim SCR Mündelheim

Volker Schulte und seine Mitstreiter legten sich ordentlich ins Zeug, um für die Slot Racer einen guten Rahmen zu schaffen. Leider blieben die Anmeldungen zuerst Mangelware. Da zeigten sich eine Woche vor dem Termin lediglich sieben Racer geneigt, eine Nennung abzugeben.

Zuletzt bin ich dazu übergegangen, ca. eine Woche vor dem Start einen Überblick für alle potenziellen Interes-

santen mit den tatsächlichen Anmeldungen zu verschicken. Das fruchtete auch oft ganz gut, sodass es Tag für Tag mehr Startwillige wurden. Einige zwar mit Einschränkungen, etwa zu 80% oder "ich entscheide kurzfristig" oder ähnlich.



Schrauberraum in Duisburg

Schließlich hatten wir am Renntag 18 Teilnehmer, die im Mündelheimer Keller aufliefen. Als Andreas eintraf, wurde sofort über einen zügigen Zeitplan gesprochen, der ihm am Herzen liegt.



### Training, die Zweite

Aber zuerst sollten sich die Teilnehmer bei einem ausgiebigen Training mit der Bahn vertraut machen. Denn da waren ein paar dabei, die lange nicht mehr hier waren, und den Umbau der Bahn noch nicht realisiert hatten.



### 1962 Chevrolet Bel Air von Stefan Sikora

Bei 18 Startern wurden vier Gruppen mit 5-5-4-4 Racern eingeteilt. Der Zeitplan von Andreas sah dann so aus, dass wir um 12.30 Uhr mit der ersten Gruppe starten sollten. Allerdings war zu diesem Zeitpunkt die Fahrzeugabnahme noch in vollem Gange.

Den Start der 1. Gruppe verpasste der Berichterstatter dadurch natürlich und musste später erst herumtelefonieren, was denn eigentlich hier geschehen war.

## Racing Heat 1



### Spurwechsel – ATH (im Hintergrund) erstellte Zeitplan und Startaufstellung

Andreas alias ATH hatte die schnellen Mündelheimer in die **erste 5<sup>er</sup> Startgruppe** eingeteilt. Es startete dann auf Bahn 1 Hans Bickenbach neben Oliver Stork, weiter auf der Drei ATH und neben ihm Volker Schulte. Bernhard Kirchartz musste zuerst aussetzen.

Oliver übernahm beim Start die Führung mit ATH im Schlepp und Volker etwas zurück vor Hans. Oliver hatte dann einen kleinen Ausrutscher zu verzeichnen und ATH übernahm die Führung.

Als Bernhard ins Geschehen eingriff, konnte er eine gute Pace mitgehen und behauptete sich direkt vor Hans. Oliver verlor deutlich den Anschluss an ATH und fiel zurück. Irgendetwas stimmte nicht an seinem Auto, auch Volker konnte ihn im Verlauf der Spuren

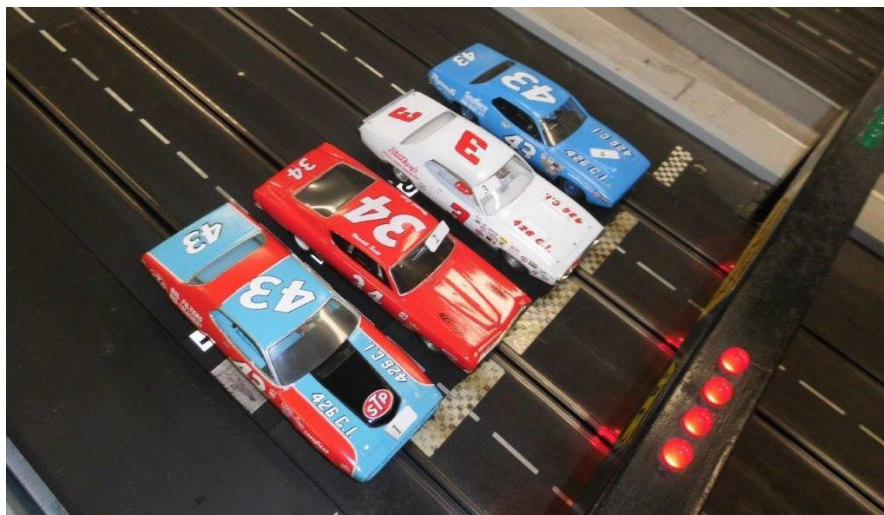
noch überholen.

Volker fuhr dabei auf der Bahn 1 die schnellste Runde des Tages mit 8,969 Sekunden. Das war seine dritte Spur – enorm!. Er blieb damit knapp zwei Hundertstel schneller als ATH. Oliver dagegen kam dieses Mal nicht unter 9 Sekunden. ATH siegte also klar mit 104,14 Runden vor Volker und Oliver, während Bernhard sicher vor Hans ins Ziel kam.



### 1971 Plymouth von MW





Startgruppe 2 in Heat 1



1968 Ford Torino, Leihauto aus Karstens Garage für Bert

In der **zweiten 5<sup>er</sup> Gruppe** stand beim Start Stefan Kucharzewski auf der Eins, neben ihm Bert Koopmann und Manfred Walter (alias MW), der diesmal einen weißen Plymouth einsetzte, den seiner Zeit Cale Yarborough steuerte. Für MW standen wohl schon genug von den Petty-Plymouth mit Start-Nr. 43 am Start, nämlich 5 an der Zahl, den 67er Petty von ATH mitgezählt. Desweiteren auf Bahn 4 Markus Michel, der nach langer Zeit auch mal wieder am Start war. Ebenso wie Stefan Sikora, der schon seit etlichen Jahren nicht mehr dabei war und zuerst aussetzen musste.

MW konnte sich vom Start weg vom Feld absetzen und einem sicheren Sieg in der Gruppe entgegenfahren. Hinter ihm entbrannte ein Zweikampf zwischen Stefan K. und Markus, wie so oft in der Vergangenheit. Stefan war der etwas Schnellere, aber mit mehr Abflügen. Markus sicher und stets wieder da, wenn Stefan abflog.

Hinter den beiden musste sich Stefan S. wieder an einen normalen Renn-Modus gewöhnen und konnte dann sein Tempo steigern.

Bert allerdings fand mit dem Leih-Talladega von Karsten gar keinen vernünftigen Fahrhythmus und landete oft auf dem Seitenstreifen. Da war eine andere Fahrweise unerlässlich. So bildete er das Schlusslicht im ersten Durchgang.

In der **dritten Startgruppe** ging es dann normal mit 4 Teilnehmern weiter. Da stand auf der Bahn 1 Michael Moes, daneben Werner Schilling und Frieder Lenz. Die Bahn 4 komplettierte dann Fred Hübel.

Beim Start waren Werner und Michael etwa gleichauf und kämpften um die Führung. Michael konnte sich dann aber im Verlauf der Spurwechsel absetzen und Werner bis zum Schluss eine Runde einschenken.

Frieder hatte zuerst die P2 in der Gruppe übernommen, konnte dieses Tempo aber auf Dauer nicht durchhalten und musste sich auf der letzten Spur geschlagen geben. Denn Werner machte Druck und konnte Frieder deutlich distanzieren.

Fred war am Ende einige Runden hinten und haderte mit der Bahn, wo ihm wohl etliche Trainingseinheiten fehlen.



Startgruppe 4 in Heat 1 von links: Karsten, der Autor, Volker N. und Fabian

In der **vierten Gruppe** kamen die Spitzenreiter der Rangliste an den Start. Auf der Pole-Position Karsten Hendrix, daneben der Verfasser dieser Zeilen, weiter Volker Nühlen und auf Bahn 4 Fabian Holthöfer.

Auf der schnellen Bahn 2 konnte der Autor gleich die Führung vor Karsten übernehmen – Volker folgte vor Fabian. Bei den nächsten Spurwechseln vergrößerte sich der Vorsprung vom Autor etwas, aber auf der letzten Spur kam Karsten wieder näher heran und verkürzte seinen Rückstand auf ca. eine halbe Runde.

Hinter den beiden Führenden fighteten Volker und Fabian um die P3. Volker klagte etwas über seinen Regler, der nicht so richtig reagierte, wie er das wollte. Fabian konnte ihn daher mit über einer Runde Vorsprung distanzieren.

Die 104,14 Runden von ATH in der ersten Gruppe wurden hingegen nicht erreicht.



**Richard Petty bei der Einfahrt in den Tunnel**

### Ergebnis Heat 1

|                         |               |
|-------------------------|---------------|
| 1. Andreas Thierfelder  | 104,14 Runden |
| 2. Manfred Stork        | 103,30 "      |
| 3. Karsten Hendrix      | 102,75 "      |
| 4. Volker Schulte       | 102,48 "      |
| 5. Oliver Stork         | 101,98 "      |
| 6. Fabian Holthöfer     | 101,62 "      |
| 7. Volker Nühlen        | 100,47 "      |
| 8. Michael Moes         | 99,48 "       |
| 9. Bernhard Kirchartz   | 99,46 "       |
| 10. Werner Schilling    | 98,37 "       |
| 11. Frieder Lenz        | 97,69 "       |
| 12. Manfred Walter      | 95,76 "       |
| 13. Hans Bickenbach     | 94,86 "       |
| 14. Stefan Kucharzewski | 92,92 "       |
| 15. Markus Michel       | 92,70 "       |
| 16. Fred Hübel          | 92,11 "       |
| 17. Stefan Sikora       | 90,70 "       |
| 18. Bert Koopmann       | 89,64 "       |



**Pause vom Rennbetrieb in der Cafeteria**

### Racing Heat 2

Beim Reprouping für den zweiten Durchgang kam der Spitzenreiter ATH natürlich in die **schnellste Startgruppe** und dazu Volker Schulte, während der andere Volker und Fabian eine Gruppe zurück mussten. Also ATH auf die Bahn 1, der Autor daneben und dann Karsten. Volker Schulte ging das Rennen auf der Bahn 4 an.

Der Autor konnte zunächst in Führung gehen, aber ATH folgte dichtauf – Karsten und Volker dahinter. Ein paar Quersteher beim Autor führten dazu, dass er verkrampt weiter die Führung behaupten wollte. Dabei rutschte er vom Regler ab und wäre fast abgeflogen. Dadurch ging ATH vorbei und übernahm die Führung.

Mittlerweile ging es um die P3 genauso eng zu, Karsten immer noch knapp vor Volker, der nicht locker ließ.

Inzwischen hatte sich der Autor wieder berappelt, konnte sein Tempo wieder steigern und zu ATH aufschließen. Der ließ ihn fair vorbei und beklagte nachlassenden Grip. Aber das Problem hatten wohl alle. Trotzdem konnte sich der Berichtstatter weiter absetzen und der Vorsprung von ATH aus Heat 1 schmolz dahin.

Auf der letzten Spur merkte der Autor, da geht noch was. Nur keinen Mist machen, das Heck gerade halten, aber immer Vollgas geben! Es war knapp und man musste die Addition aus beiden Läufen abwarten.

Ebenso erging es Karsten und Volker, beide konnten auch noch an ATH vorbeiziehen, und so Zweiter und Dritter werden in diesem Durchgang.

In der Addition beider Heats entschieden am Ende 2 TM um den Gesamtsieg für den Berichtstatter, der dabei auch etwas Glück gehabt hatte, dass es so endete.





Startgruppe 3 in Heat 2, von links Oliver, Fabian, Volker N. und Michael



...die Fahrer dazu nach dem Start

In der Gruppe hinter den Spitzenreitern ging es ebenso knapp zu. Oliver musste sich hier gegen Michael behaupten, der tatsächlich die schnellste Runde im zweiten Umlauf drehte: 9,186 Sekunden, bravo!

Mit dabei waren Fabian und Volker Nühlen – und es ging sehr eng zu in der Gruppe.

Fabian musste einen Patzer von MW als Aufsetzer und Volker S. als Rennleiter hinnehmen. Er war links von den Fahrern unter der Brücke abgeflogen, MW hielt einige Zeit sein Auto in der Luft und beklagte einen klemmenden Leitkiel, und Volker drückte nicht den Terror-Knopf. Das kostete Fabian ca. eine Runde, aber in der Endabrechnung machte es nichts aus, da der vor ihm platzierte Oliver knapp zwei Runden Vorsprung hatte. Das kann man besser regeln, Leute. Der Rennleiter muss in dem Falle immer aufpassen und besser den Strom unterbrechen.

Am Ende siegte Oliver in der Gruppe knapp vor Michael und Volker – Fabian etwas zurück durch das Malheur.



Zweite Startgruppe in Heat 2, von links: Bernhard, Werner, Frieder und MW, Hans muss aussetzen.



...die Fahrer zu der Gruppe in Action

Die zweite Startgruppe bestach durch den Kampf zwischen Bernhard und Werner, die dicht beisammen um die Führung kämpften.

Frieder konnte dem Tempo der Beiden nicht standhalten und fiel zurück.

Auch Hans dahinter ging zum Schluss die Puste aus und konnte Frieder nicht halten. Er blieb aber locker vor MW, der im Endspurt kleine Brötchen backen musste und Hans den Vortritt ließ.



Startgruppe 1 in Heat 2 von links: Stefan K., Markus, Fred und Stefan S., Bert muss aussetzen



### ...die Fahrer dazu

Eine Überraschung gab's in der **ersten Gruppe** des zweiten Durchgangs, als Bert Koopmann auftrumpfte. Er hatte seinen Fahr-Rhythmus komplett umgestellt, fuhr somit fünf Runden mehr als in Heat 1 und siegte locker in der Gruppe. Dadurch verbesserte er sich gesamt vom Schlusslicht auf die P15.



### Ford von Bert in Action

Hinter Bert platzierte sich dann Markus, der vor Fred ins Ziel kam.

Um das Schlusslicht im zweiten Heat gab es ein hartnäckiges Gefecht zwischen den beiden Stefans. Stefan S. konnte sich knapp vor seinem Namensvetter behaupten, musste aber insgesamt die rote Laterne übernehmen.

### Ergebnis Heat 2

|                        |               |
|------------------------|---------------|
| 1. Manfred Stork       | 101,71 Runden |
| 2. Karsten Hendrix     | 101,22 "      |
| 3. Volker Schulte      | 101,05 "      |
| 4. Andreas Thierfelder | 100,85 "      |
| 5. Oliver Stork        | 100,11 "      |
| 6. Michael Moes        | 99,92 "       |
| 7. Volker Nühlen       | 99,40 "       |
| 8. Bernhard Kirchartz  | 99,24 "       |
| 9. Werner Schilling    | 98,91 "       |
| 10. Fabian Holthöfer   | 98,79 "       |
| 11. Frieder Lenz       | 97,02 "       |
| 12. Hans Bickenbach    | 95,49 "       |
| 13. Bert Koopmann      | 94,69 "       |

|                         |       |   |
|-------------------------|-------|---|
| 14. Manfred Walter      | 93,70 | " |
| 15. Markus Michel       | 92,39 | " |
| 16. Fred Hübel          | 91,94 | " |
| 17. Stefan Sikora       | 90,43 | " |
| 18. Stefan Kucharzewski | 90,32 | " |

### Fazit

Beim SRC Mündelheim möchten wir uns für die Ausrichtung des Rennens bedanken, welches mit den beteiligten Racern zu einem schönen Slotracing Tag wurde.

Mit 18 Racern war die Beteiligung zwar OK – aber wenn wir überlegen, wen wir als regelmäßige Teilnehmer doch alles vermisst haben. Da fehlten doch Peter und Uwe – oder Katja und Lisa – auch Ralf und Patrick – aus Melle Jürgen und Toto ebenso wie Poldi, der bei einem BRM-Rennen in Mörfelden bei Kurt Petri gastierte.

Ein herzlicher Dank geht an Alle, die bei dem 3. Lauf der Grand Nationals mitgemacht haben!



### 1972 Chevrolet Monte Carlo von Fred

Die schnellsten Runden sollen hier noch einmal aufgeführt werden, denn in diesem Falle waren nicht immer die Erstplatzierten vorn, z.B. führt die Liste im zweiten Heat sogar Michael an, klasse!

### 1. Heat schnellste Runden

|                        |                |
|------------------------|----------------|
| 1. Volker Schulte      | 8,969 Sekunden |
| 2. Andreas Thierfelder | 8,985 "        |
| 3. Karsten Hendrix     | 9,048 "        |
| 4. Oliver Stork        | 9,079 "        |
| 5. Manfred Stork       | 9,093 "        |
| 6. Fabian Holthöfer    | 9,157 "        |
| 7. Volker Nühlen       | 9,237 "        |
| 8. Bernhard Kirchartz  | 9,297 "        |
| 9. Michael Moes        | 9,313 "        |
| 10. Werner Schilling   | 9,373 "        |



## 2. Heat schnellste Runden

|                        |                |   |
|------------------------|----------------|---|
| 1. Michael Moes        | 9,186 Sekunden |   |
| 2. Manfred Stork       | 9,205          | " |
| 3. Fabian Holthöfer    | 9,219          | " |
| 4. Karsten Hendrix     | 9,234          | " |
| Oliver Stork           | 9,234          | " |
| 6. Volker Schulte      | 9,266          | " |
| 7. Andreas Thierfelder | 9,314          | " |
| 8. Volker Nühlen       | 9,377          | " |
| 9. Bernhard Kirchartz  | 9,406          | " |
| 10. Werner Schilling   | 9,427          | " |

Manche meinen zwar, die schnellsten Runden wären Chaos-Runden. Aber der Meinung bin ich nicht. Denn wenn man viele Runden in der Nähe der schnellsten Runde fährt, ist man auch gut unterwegs und holt das Beste aus seinem Auto heraus.



**Die Sieger – herzlicher Glückwunsch!**

Noch einmal ein herzlicher Dank an alle Beteiligten. Mit dem Winston Cup geht es schon am 17. Juni mit dem 4. Lauf der Saison beim SRC Niederrhein weiter.

**Alles Weitere gibt's hier:**

**[Rennserien-West / NASCAR Grand National](#)**

# SLPCUP

3. Lauf am 24. Juni 2023 in Duisburg



## Adresse(n)

Rennpiste  
Reichenbergerstr. 41 (Ein-  
gang auf Hinterhof)  
47166 Duisburg Hamborn



## URL

[www.rennpiste.de](http://www.rennpiste.de)

## Strecke

6-spurig, Carrera, 43,65m lang



## Zeitplan

**Freitag, 23. Juni 2023**

ab 16:30h Bahnputzen  
ab 18:00h freies Training

**Samstag, 24. Juni 2023**

ab 08:30h Training  
ca. 10:00h Materialausgabe, Test und TA  
ca. 10:45h ggf. Qualifikation  
ca. 11:00h Rennen, 1. Durchgang  
ca. 13:00h Mittagspause  
ca. 14:00h Rennen, 2. und 3. Durchgang

## Anmeldung

Start: Dienstag, 06.06.2023 - 00:00 Uhr  
Ende: Sonntag, 18.06.2023 - 23:59 Uhr  
Limit: 13 Teams  
Stand: 11 Teams



[Anmeldung 3. Lauf zum SLPCUP West  
am 23./24. Juni 2023 in Duisburg](#)

## Historie

02.07.2022 - 9 Teams - 3\*5\*10 Minuten

|                 |               |
|-----------------|---------------|
| Plastikquäler   | 917,03 Runden |
| OldSchoolRacer  | 912,01        |
| Slotdriver      | 910,43        |
| Ruhrpötter      | 910,10        |
| R²              | 896,88        |
| ZuSpätHotslot   | 892,59        |
| RheinRuhrRacer  | 874,00        |
| Racing BROthers | 822,44        |
| Ü100            | 799,45        |

26.06.2021 - 8 Teams - 3\*5\*10 Minuten

|                      |               |
|----------------------|---------------|
| PQ Old Stars         | 929,14 Runden |
| Bärenticket          | 918,21        |
| Plastikquäler        | 916,35        |
| Scuderia Hotslot     | 909,90        |
| ZuSpätBremsen        | 909,89        |
| Hinterhof Racer      | 891,19        |
| Ruhrpötter i.V.      | 883,20        |
| Zufallsbekanntschaft | 801,05        |



## Organisatorisches



Nachfolgend die Rahmenbedingungen zur Anmeldung für die Veranstaltung im Nachgang zur Pandemie:

- Start/ Ende der Nennphase sind vorverlegt.
- Nennung unter Angabe der vollständigen Kontaktdaten.
- Verbindliche Nennung auch für den Trainings-Freitag.

### Racing:

- Zwei Fahrer pro Team – drei Fahrer sind gleichfalls möglich (bitte anfragen!).
- Die Fahrer teilen sich die Distanz zur Hälfte.
- Drei Durchgänge mit 10 Minuten pro Spur.
- Punkte für den SLP-Cup 2023 – ein evtl. dritter Fahrer erhält Punkte seines Stammteams, falls er in einem anderen Team aushilft und schlechter platziert ist . . .



**Alles zum „SLP-Cup“**  
[Rennserien West / SLP-Cup](#)

## News aus den Serien

Saison 2023 / 2024

. / .

Alles Weitere gibt's hier:

[Terminkalender in den Rennserien-West](#)

| Serie                  | 2023<br>Ausschr. /<br>Reglement | Termine | Anmerkungen / Status |
|------------------------|---------------------------------|---------|----------------------|
| Classic Formula Day    | -                               |         |                      |
| Craftsman Truck Series | -                               |         |                      |
| DTSW West              | - / -                           |         |                      |
| Duessel-Village 250    | - / -                           |         |                      |
| Gruppe 245             | ✓ / ✓                           | ✓       | ① ② ③ ④ Z            |
| LMP Pro                | - / -                           | ✓       | ⊕ ② ③                |
| kein CUP!              | ✓ / ✓                           | ✓       | ① ② ③ ④              |
| NASCAR Grand National  | - / ✓                           | ✓       | ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ ⑨ ⑩  |
| NASCAR Winston-Cup     | - / ✓                           | ✓       | ① ② ③ ④ ⑤            |
| Pre'59 GP              | -                               |         |                      |
| SLP-Cup                | ✓ / ✓                           | ✓       | ① ② ③ ④              |
| WestCup                |                                 | ✓       | ① ②                  |
|                        |                                 |         |                      |
| Einzelevents           | Ausschr. /<br>Reglement         | Termine | Anmerkungen / Status |
| 24h Moers              | - / -                           |         |                      |
| 500km Rennen           | ✓ / ✓                           | ✓       | ○                    |
| Carrera Panamericana   | - / -                           | ✓       |                      |
| SLP-Cup Meeting        | - / -                           | ✓       | ○                    |
| WDM                    | - / -                           | tbd     | ○                    |
|                        |                                 |         |                      |
| Clubserien             | Ausschr. /<br>Reglement         | Termine | Anmerkungen / Status |
| C/West                 | - / -                           | . . .   | läuft . . .          |
| GT-Sprint              | - / -                           | . . .   | läuft . . .          |
| Scaleauto West         | - / -                           | . . .   | läuft . . .          |
|                        |                                 |         |                      |